

## Gliederung

<b>1</b>	<b>Fragestellungen, Methoden und Gang der Darstellung . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Forschungsfragestellungen . . . . .	1
1.1.1	Einflußfaktoren staatsanwaltlichen Handelns . . . . .	2
1.1.2	Bedeutung der Handlungsbedingungen für die staatsanwaltliche Entscheidung . . . . .	6
1.1.3	Analyse ungleicher Rechtsanwendung bei parallelisierter Einzelfall- gestaltung . . . . .	8
1.1.4	Kriminalpolitischer Ertrag . . . . .	8
1.2	Methoden . . . . .	9
1.3	Gang der Darstellung . . . . .	11
1.3.1	Operationalisierung der abhängigen Variablen (Zielvariablen) . . . . .	11
1.3.2	Schlußfolgerungen für den Gang der Darstellung . . . . .	13
<b>2</b>	<b>Determinanten staatsanwaltlichen Entscheidens im Rahmen allgemeiner Diversionsorientierung . . . . .</b>	<b>15</b>
2.1	Normative Orientierungen . . . . .	15
2.1.1	Beschreibung der Anwendungspraxis von Diversion . . . . .	15
2.1.1.1	Allgemeine Anwendungskriterien für § 45 Abs. 2 JGG . . . . .	16
2.1.1.2	Non-Interventionsvariante: § 45 Abs. 2 Nr. 2 JGG . . . . .	18
2.1.1.3	Interventionsvariante: § 45 Abs. 2 Nr. 1 JGG . . . . .	21
2.1.1.4	Interventionsdiversion unter Beteiligung des Jugendrichters: § 45 Abs. 1 JGG . . . . .	27

2.1.1.5	Vereinfachtes Jugendverfahren: § 76 JGG . . . . .	28
2.1.1.6	Strafverfahren gegen Heranwachsende: § 109 Abs. 1 JGG . . . . .	29
2.1.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen normativen Orientierungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	29
2.1.2.1	Bedeutung normativer Formalkriterien . . . . .	30
2.1.2.2	Bedeutung staatsanwaltlicher Interventionskonzepte . . . . .	33
2.1.3	Multivariate Zusammenhänge zwischen normativen Orientierungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	35
2.1.3.1	Methodische Vorgehensweise . . . . .	35
2.1.3.2	Ergebnisse und Schlußfolgerungen aus der multivariaten Analyse . . . . .	36
2.2	Bürokratiespezifische Tätigkeitsmerkmale . . . . .	38
2.2.1	Deskription von Arbeitsbelastung und Tätigkeitskontrolle . . . . .	38
2.2.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen Bürokratiemerkmalen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	40
2.2.3	Multivariate Zusammenhänge zwischen Bürokratiemerkmalen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	42
2.3	Organisationsbedingungen . . . . .	45
2.3.1	Vereinheitlichungsansätze in der Diversionspraxis . . . . .	45
2.3.1.1	Verfügungen, Vorgesetzten-Empfehlungen und informelle Absprachen . . . . .	45
2.3.1.2	Kriterien der Vereinheitlichung . . . . .	46
2.3.1.3	Die Bewertung der Vereinheitlichungsansätze durch die Staatsanwälte . . . . .	47
2.3.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen Organisationsbedingungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	48
2.3.3	Multivariate Zusammenhänge zwischen Organisationsbedingungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft: Ergebnisse und Schlußfolgerungen . . . . .	49

2.4	<b>Umweltbeziehungen</b> . . . . .	50
2.4.1	Öffentliche Meinung und Verfahrensbeteiligte aus der Sicht der Staatsanwälte . . . . .	51
2.4.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen Umweltbeziehungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	53
2.4.3	Multivariate Zusammenhänge zwischen Umweltbeziehungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft: Ergebnisse und Schlußfolgerungen . . . . .	54
2.5	<b>Staatsanwaltliche Überzeugungen</b> . . . . .	55
2.5.1	Deskription staatsanwaltlicher Überzeugungen . . . . .	55
2.5.1.1	Wahrnehmung und Bewertung von Jugendkriminalität . . . . .	55
2.5.1.2	Strategien der Kriminalitätskontrolle und Strafzwecke . . . . .	57
2.5.1.3	Legitimierung staatsanwaltlicher Einstellungskompetenz . . . . .	60
2.5.1.4	Bewertung alternativer Erledigungsvarianten und Zufriedenheit mit der eigenen Verfahrenspraxis . . . . .	62
2.5.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen staatsanwaltlichen Überzeugungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	64
2.5.3	Multivariate Zusammenhänge zwischen staatsanwaltlichen Überzeugungen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	67
2.5.3.1	Ergebnisse der multivariaten Analyse . . . . .	67
2.5.3.2	Schlußfolgerungen . . . . .	70
2.6	<b>Berufs- und Sozialmerkmale</b> . . . . .	71
2.6.1	Beschreibung der Befragtenstichprobe . . . . .	71
2.6.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen Berufs-/Sozialmerkmalen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	71
2.6.3	Multivariate Zusammenhänge zwischen Berufs-/Sozialmerkmalen und allgemeiner Diversionsbereitschaft . . . . .	72

<b>2.7</b>	<b>Multivariate Analyse aller Einflußfaktoren . . . . .</b>	<b>73</b>
2.7.1	Ergebnisse . . . . .	73
2.7.2	Schlußfolgerungen . . . . .	75
<b>3</b>	<b>Determinanten staatsanwaltlichen Entscheidens im Rahmen deliktsspezifischer Diversion (parallelisierter Ladendiebstahl) . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>3.1</b>	<b>Ungleichheit der Rechtsanwendung . . . . .</b>	<b>79</b>
3.1.1	Kriterien der Bildung parallelisierter Ladendiebstahlsdelikte . . . . .	79
3.1.2	Zur Rechtsanwendungsungleichheit bei parallelisierten Fall- gestaltungen . . . . .	80
<b>3.2</b>	<b>Multivariate Analyse der einzelnen Einflußdimensionen . . . . .</b>	<b>82</b>
3.2.1	Normative Orientierungen . . . . .	83
3.2.2	Bürokratiespezifische Tätigkeitsmerkmale . . . . .	84
3.2.3	Organisationsbedingungen . . . . .	85
3.2.4	Umweltbeziehungen . . . . .	86
3.2.5	Staatsanwaltliche Überzeugungen . . . . .	86
3.2.6	Berufs- und Sozialmerkmale . . . . .	87
<b>3.3</b>	<b>Multivariate Analyse aller Einflußfaktoren (Gesamtmodell) . . . . .</b>	<b>88</b>
<b>4</b>	<b>Staatsanwaltsbefragungsbogen . . . . .</b>	<b>91</b>
<b>5</b>	<b>Tabellenanhang . . . . .</b>	<b>110</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>169</b>